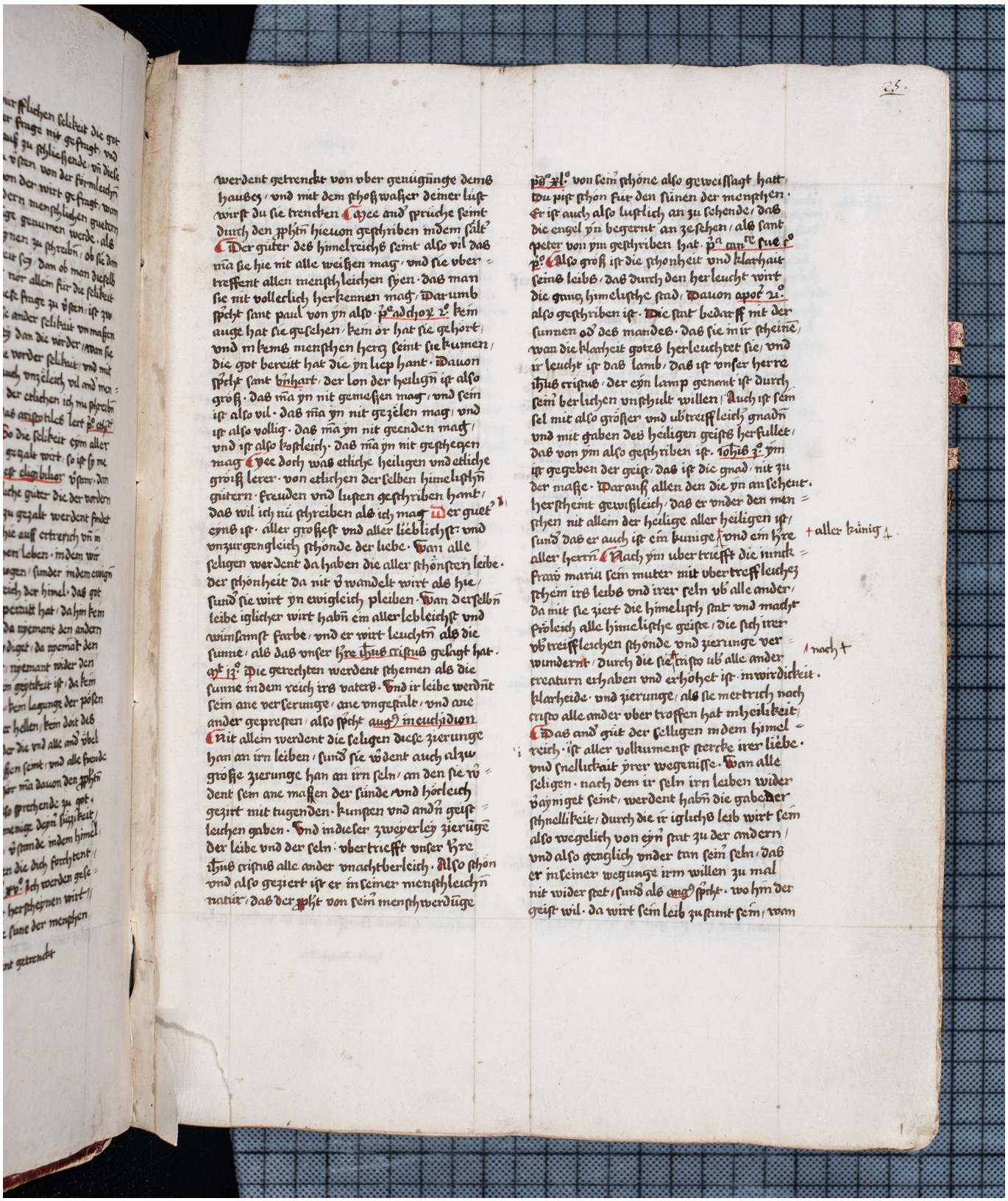
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



werdent getrenckt von vber genügunge dems
hauses / vnd mit dem schoß waßer deiner lust
wirst du sie trencken ¶ Mee and' spruche seint
durch den ꝓphtn hieuon geschriben indem sält'
¶ Der güter des himelreichs seint also vil das
mā sie hie nit alle weißen mag / vnd sie vber=
treffent allen menschleichen syen. das man
sie nit volleclich herkennen mag / Darumb
spricht sant paul von yn also. p^a ad chor 2° kein
auge hat sie gesehen / kein ör hat sie gehört /
vnd in keins menschen hertz seint sie kumen /
die got bereitt hat die yn liep hant. Dauon
spricht sant bn̄hart / der lon der heilign̄ ist also
groß. das mā yn nit gemeßen mag / vnd sein
ist also vil. das mā yn nit gezelen mag / vnd
ist also vollig. das mā yn nit geenden mag /
vnd ist also kostleich. das mā yn nit geschegen
mag ¶ Yee doch was etliche heiligen vnd etliche
groiß lerer. von etlichen derselben himelischn̄
gütern. freuden vnd lusten geschriben hant /
das wil ich nu schreiben als ich mag ¶ Der guet'
eyns ist. aller großest vnd aller lieblichst. vnd
vnzurgengleich schonde der liebe. Wan alle
seligen werdent da haben die aller schönsten leibe.
der schönheit da nit v̄wandelt wirt als hie /
sund' sie wirt yn ewigleich pleiben. Wan derselbn̄
leibe iglicher wirt habn̄ ein aller lebleichst vnd
wünsamst farbe / vnd er wirt leuchtn̄ als die
sunne / als das vnser h̄re ihus cristus gesagt hat.
mt 13° Die gerechten werdent schemen als die
sunne indem reich irs vaters. Vnd ir leibe werdn̄t
sein ane verserunge / ane vngestalt / vnd ane
ander gepresten / also spricht aug⁹ in euchidion
¶ Nit allein werdent die seligen diese zierunge
han an irn leiben / sund' sie w̄dent auch alzu
große zierunge han an irn seln / an den sie w̄=
dent sein ane maßen der sünde / vnd hörleich
gezirt mit tugenden. kunsten vnd andn̄ geist=
leichen gaben. Vnd in dieser zweyerley zierūge
der leibe vnd der seln: vbertriefft vnser h̄re
ihus cristus alle ander vnachtberleich. Also schön
vnd also geziert ist er in seiner menschleichn̄
natür / das der ꝓpht von sein menschwerdūge

ps^o xl^o von sein schöne also geweissagt hatt /
Du pist schön für den sünen der menschen.
Er ist auch also lustlich an zu sehende / das
die engel yn begernt an zesehen / als sant
peter von ym geschriben hat. p^a can^ce sue c^o
p^o ¶ Also groß ist die schonheit vnd klarhait
seins leibs / das durch den herleucht wirt
die gantz himelische stad / Dauon apoc 21°
also geschriben ist. Die stat bedarff nit der
sunnen od' des mandes. das sie in ir scheine /
wan die klarheit gotes herleuchtet sie / vnd
ir leucht ist das lamb / das ist vnser herre
ihus cristus / der eyn lamp genant ist durch
sein' berlichen vnschult willen / Auch ist sein
sel mit also grösser vnd ubtreiffleich gnadn̄
vnd mit gaben des heiligen geists herfullet /
das von ym also geschriben ist. iohis 3° ym
ist gegeben der geist / das ist die gnad / nit zu
der maße. Darauß allen den die yn ansehent.
herscheint gewißleich / das er vnder den men=
schen nit allein der heilige aller heiligen ist /
sund' das er auch ist ein kunige + vnd ein h̄re + aller künig +
aller herrn̄ ¶ Nach ym vbertriefft die innck=
fraw maria sein muter mit vbertreffleichez
schein irs leibs vnd irer seln vb' alle ander /
da mit sie ziert die himelisch stat vnd macht
fröleich alle himelische geiste / die sich irer
vb'treiffleichen schonde vnd zierunge ver=
wundern̄t / durch die sie + cristo vb' alle ander + nach +
creaturn erhaben vnd erhöhet ist. in wirdickeit.
klarheide. vnd zierunge / als sie mertrich nach
cristo alle ander vber troffen hat in heilikeit /
¶ Das and' güt der selligen in dem himel=
reich. ist aller volkumenst stercke irer liebe.
vnd snellickait yrer wegenisse. Wan alle
seligen. nach dem ir seln irn leiben wider
v̄ayniget seint / werdent habn̄ die gabe der
schnellikeit / durch die ir iglichs leib wirt sein
also wegelich von eyn' stat zu der andern /
vnd also gentzlich vnder tan sein' seln / das
er in seiner wegunge irm willen zu mal
nit wider stet / sund' als aug⁹ spricht. wo hin der
geist wil. da wirt sein leib zustunt sein / wan